

Quartalsmitteilung Januar bis März 2025

FOKUS SCHÄRFEN, ERGEBNISSE STEIGERN

Umsatz
487,4 Mio. EUR

Operatives EBIT
23,9 Mio. EUR

Operative EBIT-Rendite
4,9 %

EK-Quote
16,6 %

Ergebnis nach Steuern
9,7 Mio. EUR

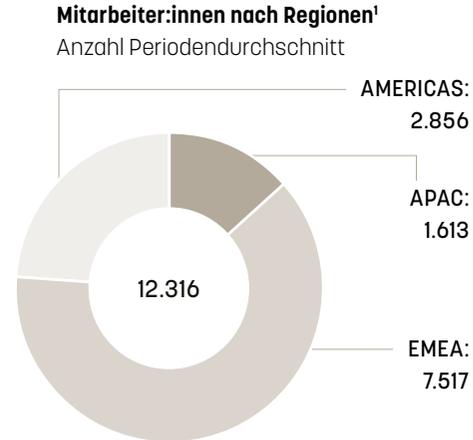
Free Cashflow
-6,7 Mio. EUR

EBIT
19,2 Mio. EUR

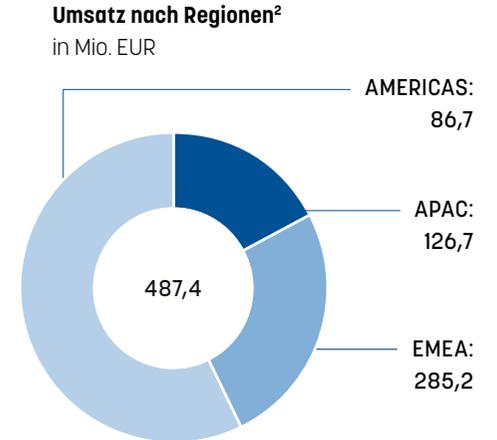
Investitionen
19,6 Mio. EUR

Unternehmensprofil

Die GRAMMER AG mit Sitz in Ursen sollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Interieur-, und Bediensysteme. Für Lkw, Bahnen, Busse und Offroad-Fahrzeuge ist GRAMMER Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die GRAMMER AG rund 12.000 Mitarbeiter:innen in 20 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2024 bei rund 1,9 Milliarden Euro. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.



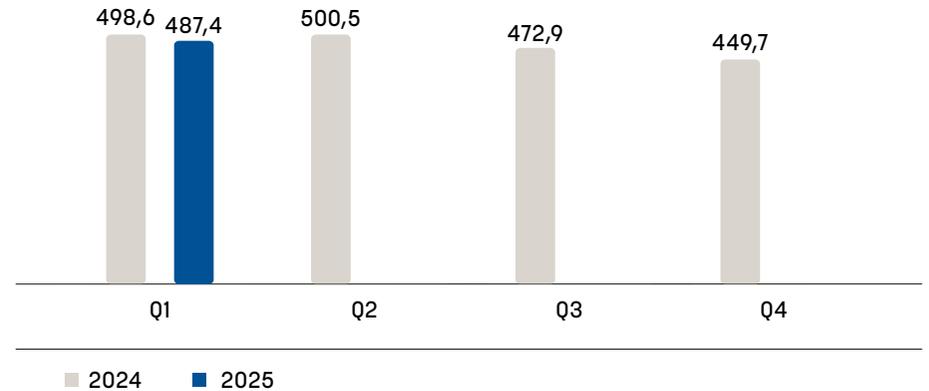
¹ Im Durchschnitt waren im Bereich Central Services 330 Mitarbeiter:innen beschäftigt.



² Der Konsolidierungseffekt des Umsatzes zwischen den Regionen beträgt 11,2 Mio. EUR.

Umsatz nach Quartalen

in Mio. EUR



Operatives EBIT der Regionen

AMERICAS

1,6
Mio. EUR

EMEA

15,0
Mio. EUR

APAC

9,8
Mio. EUR

Die Zahlen des ersten Quartals 2024 wurden aufgrund des TMD-Verkaufs am 20. September 2024 rückwirkend angepasst.

Überblick über die Geschäftsentwicklung

- Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Unsicherheiten belasten weiterhin das Geschäftsumfeld und wirken sich im laufenden Geschäftsjahr 2025 auf die Umsatzentwicklung von GRAMMER aus: Insbesondere der Produktbereich Commercial Vehicles kann sich der konjunkturell bedingten Nachfrageschwäche nicht entziehen
- Die Restrukturierungsmaßnahmen aus dem eingeleiteten Top 10 Programm entfalten im ersten Quartal allerdings wie erwartet zunehmend ihre Wirkung und tragen zu einer deutlichen Steigerung der Profitabilität bei; Insbesondere die Anpassung der Kapazitäten in der Region EMEA an die Kundenbedarfe und der Abschluss des Sanierungs- und Zukunftstarifvertrags unterstützen die Ergebnisentwicklung der GRAMMER Gruppe
- Die Umsatzerlöse entwickelten sich vor dem Hintergrund des herausfordernden Marktumfelds im ersten Quartal rückläufig und sanken um 2,2 % auf 487,4 Mio. EUR (Q1 2024: 498,6 Mio. EUR); Der Produktbereich Automotive entwickelte sich mit einem Plus von 0,9 % leicht positiv, während der margenstärkere Produktbereich Commercial Vehicles mit einem Minus von 7,5 % einen deutlichen Umsatzrückgang verzeichnete
- Das EBIT lag in den ersten drei Monaten 2025 mit 19,2 Mio. EUR dagegen infolge der im letzten Jahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen deutlich über dem Vorjahresniveau (Q1 2024: 10,9 Mio. EUR); Das um negative Währungseffekte in Höhe von 4,7 Mio. EUR bereinigte operative EBIT konnte ebenfalls deutlich gesteigert werden auf 23,9 Mio. EUR (Q1 2024: 9,4 Mio. EUR)
- Mit Blick auf die Regionen verzeichnete die Region EMEA ein deutlich verbessertes operatives EBIT von 15,0 Mio. EUR (Q1 2024: 6,4 Mio. EUR) bei einem Umsatzrückgang von 1,5 % auf 285,2 Mio. EUR; Während im Produktbereich Automotive die Erlöse um 5,5 % auf 165,7 Mio. EUR stiegen, gingen sie im Bereich Commercial Vehicles um 9,7 % auf 119,5 Mio. EUR zurück
- In der Region AMERICAS lag der Umsatz mit 86,7 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahresniveau von 101,9 Mio. EUR. Ausschlaggebend waren hier Umsatzrückgänge in beiden Produktbereichen, im Bereich Automotive um 18,5 % auf 58,1 Mio. EUR und im Bereich Commercial Vehicles um 6,5 % auf 28,6 Mio. EUR; Das operative EBIT verbesserte sich hingegen auch in AMERICAS auf 1,6 Mio. EUR (Q1 2024: -0,1 Mio. EUR)
- Hingegen erzielte die Region APAC in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 ein Umsatzwachstum von 4,5 % auf 126,7 Mio. EUR; Der Anstieg resultierte aus dem Produktbereich Automotive (+8,0 %), während der Umsatz im Produktbereich Commercial Vehicles um 4,3 % zurückging; Das operative EBIT verbesserte sich leicht auf 9,8 Mio. EUR (Q1 2024: 9,3 Mio. EUR)
- Trotz erster Fortschritte im Rahmen des TOP 10 Programms zur Erhöhung der langfristigen Profitabilität und Sicherung der Zukunftsfähigkeit von GRAMMER rechnet das Unternehmen weiterhin mit herausfordernden gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen; Zusätzliche Risiken könnten sich außerdem aus der Zollpolitik der USA ergeben; Vor diesem Hintergrund arbeitet GRAMMER weiterhin an der konsequenten Umsetzung der Maßnahmen aus dem Restrukturierungsprogramm
- Für das Gesamtjahr 2025 prognostiziert GRAMMER weiterhin Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau von etwa 1,9 Mrd. EUR bei einem operativen EBIT von rund 60 Mio. EUR

Inhalt

Dashboard	2	B Finanzinformationen Januar bis März 2025	9
Überblick über die Geschäftsentwicklung	3	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
A Quartalsmitteilung Januar bis März 2025	5	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
		Konzernbilanz	12
		Konzern-Kapitalflussrechnung	14
		Finanzkalender 2025 Kontakt Impressum	16

A | Quartalsmitteilung Januar bis März 2025

GRAMMER AG veröffentlicht Ergebnisse für das erste Quartal 2025

Die GRAMMER Gruppe hat heute die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2025 vorgelegt. Demnach erzielte das Unternehmen einen Konzernumsatz in Höhe von 487,4 Mio. EUR, 2,2 % weniger als im Vorjahreszeitraum (Q1 2024: 498,6 Mio. EUR). Mit Blick auf die Regionen ist der Umsatzrückgang insbesondere auf das Geschäft in AMERICAS zurückzuführen, wo die Erlöse um 14,9 % auf 86,7 Mio. EUR zurückgingen (Q1 2024: 101,9 Mio. EUR). In EMEA sank der Umsatz um 1,5 % auf 285,2 Mio. EUR (Q1 2024: 289,5 Mio. EUR). In APAC erzielte GRAMMER dagegen einen Anstieg um 4,5 % auf 126,7 Mio. EUR (Q1 2024: 121,3 Mio. EUR). In den Produktbereichen lag der Automotive-Umsatz mit 313,9 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 leicht über dem Vorjahreszeitraum (Q1 2024: 311,1 Mio. EUR); im Produktbereich Commercial Vehicles verzeichnete GRAMMER einen Rückgang der Erlöse um 7,5 % auf 173,5 Mio. EUR (Q1 2024: 187,5 Mio. EUR). Damit setzte sich die konjunkturell bedingte Nachfrageschwäche in Teilen der Automobilindustrie und insbesondere im Produktbereich Commercial Vehicles fort.

Allerdings gelang es GRAMMER vor diesem Hintergrund, die Profitabilität deutlich zu steigern. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich deutlich um 76,1 % von 10,9 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 19,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2025. Das operative EBIT wurde um negative Währungseffekte in Höhe von 4,7 Mio. EUR bereinigt und lag bei 23,9 Mio. EUR (Q1 2024: 9,4 Mio. EUR; Bereinigung um positive Währungseffekte von 1,5 Mio. EUR). Die operative EBIT-Rendite lag damit bei 4,9 % (Q1 2024: 1,9 %). Ausschlaggebend für die erhöhte Profitabilität waren insbesondere die eingeführten Restrukturierungsmaßnahmen aus dem TOP 10 Programm, die

im ersten Quartal zunehmend ihre Wirkung entfalteten. So wurden unter anderem die Kapazitäten in der Region EMEA an die verringerten Kundenbedarfe angepasst und die Verschlinkung der Organisation fortgeführt. Der Abschluss des Sanierungs- und Zukunftstarifvertrags für die Standorte in Amberg wirkte sich ebenfalls positiv auf die Ergebnisentwicklung aus.

Geschäftsentwicklung in den Regionen: Negative Faktoren belasten weiterhin, aber Restrukturierungsmaßnahmen beginnen zu greifen

In **EMEA** verzeichnete GRAMMER von Januar bis März 2025 einen Umsatzrückgang von 1,5 % auf 285,2 Mio. EUR (Q1 2024: 289,5 Mio. EUR). Die konjunkturell bedingte Nachfrageschwäche wirkte sich hier vor allem im Produktbereich Commercial Vehicles aus, in dem die Erlöse um 9,7 % auf 119,5 Mio. EUR (Q1 2024: 132,4 Mio. EUR) sanken. Im Produktbereich Automotive stieg der Umsatz hingegen um 5,5 % auf 165,7 Mio. EUR (Q1 2024: 157,1 Mio. EUR). Trotz des Umsatzrückgangs in der Region konnte GRAMMER das Ergebnis in EMEA aufgrund der genannten Restrukturierungsinitiativen deutlich steigern. Das EBIT lag im ersten Quartal bei 13,0 Mio. EUR (Q1 2024: 6,7 Mio. EUR) und das operative EBIT erhöhte sich auf 15,0 Mio. EUR (Q1 2024: 6,4 Mio. EUR). Daraus ergibt sich eine operative EBIT-Rendite in der Region EMEA von 5,3 % im ersten Quartal 2025.

APAC verzeichnete im Berichtszeitraum einen Umsatzanstieg von 4,5 % auf 126,7 Mio. EUR (Q1 2024: 121,3 Mio. EUR). Währungsbereinigt fiel das Umsatzwachstum mit 2,2 % allerdings deutlich geringer aus. Der Anstieg in der Region ist auf den

Produktbereich Automotive zurückzuführen, in dem GRAMMER um 8,0 % höhere Erlöse von 93,2 Mio. EUR erzielte und das Geschäft mit lokalen OEMs zuletzt weiter ausbauen konnte, die mittlerweile mehr als 50 % des Umsatzes von GRAMMER im Produktbereich Automotive ausmachen. Im Bereich Commercial Vehicles ging der Umsatz hingegen um 4,3 % auf 33,5 Mio. EUR zurück. Das EBIT in APAC erhöhte sich leicht auf 9,8 Mio. EUR im ersten Quartal 2025 (Q1 2024: 9,3 Mio. EUR). Das operative EBIT lag ebenfalls bei 9,8 Mio. EUR und die operative EBIT-Rendite damit wie im Vorjahreszeitraum bei 7,7 %.

In der Region **AMERICAS** erzielte die GRAMMER Gruppe im ersten Quartal 2025 Umsatzerlöse von 86,7 Mio. EUR und damit 14,9 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Der deutliche Umsatzrückgang ist insbesondere auf den Produktbereich Automotive zurückzuführen, in dem Serienprodukte ausliefen. Hier reduzierte sich der Umsatz um 18,5 % auf 58,1 Mio. EUR. Im Bereich Commercial Vehicles gingen die Erlöse weniger deutlich um 6,5 % zurück auf 28,6 Mio. EUR. Um Währungseffekte bereinigt betrug der Rückgang im Bereich Automotive sogar 20,8 %, im Commercial Vehicles Produktbereich belief er sich dagegen auf lediglich 2,9 %. Die Vorjahreszahlen wurden dabei um die Aktivitäten der im September 2024 veräußerten und entkonsolidierten TMD-Gruppe bereinigt. Während das EBIT in AMERICAS im ersten Quartal mit -1,0 Mio. EUR noch negativ war (Q1 2024: 0,6 Mio. EUR), belief sich das operative EBIT aufgrund der Bereinigung negativer Wechselkurseffekte von 2,6 Mio. EUR auf 1,6 Mio. EUR (Q1 2024: -0,1 Mio. EUR). Die operative EBIT-Rendite lag somit bei 1,8 % (Q1 2024: -0,1 %).

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2025

Die Bilanzsumme der GRAMMER Gruppe sank zum 31. März 2025 um 3,5 % auf 1.640,5 Mio. EUR. Dabei gingen auf der Aktivseite die langfristigen Vermögenswerte leicht zurück auf 920,7 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 927,2 Mio. EUR). Der Reduktion von insbesondere Sachanlagen und latenten Steueransprüchen von 6,6 Mio. EUR bzw. 6,4 Mio. EUR stand hier eine Erhöhung der Vermögenswerte aus Kundenverträgen um 5,2 Mio. EUR und der sonstigen langfristigen Vermögenswerte um 1,2 Mio. EUR gegenüber. Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich deutlich um 6,8 % auf 719,7 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 772,6 Mio. EUR). Ausschlaggebend hierfür war insbesondere der Rückgang der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen auf 153,6 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 219,8 Mio. EUR). Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich dagegen um 9,7 % auf 282,4 Mio. EUR. Das Eigenkapital stieg zum 31. März 2025 insbesondere aufgrund des positiven Ergebnisses nach Steuern in Höhe von 9,7 Mio. EUR um 2,0 % auf 272,3 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich damit gegenüber dem Jahresende 2024 deutlich von 15,7 % auf 16,6 %. Die langfristigen Schulden lagen mit 747,2 Mio. EUR unter dem Niveau zum 31. Dezember 2024 (764,9 Mio. EUR). Die kurzfristigen Schulden sanken ebenfalls um 7,0 % auf 620,9 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 667,9 Mio. EUR).

GRAMMER hat seine Einschätzungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im laufenden Jahr im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2024 ausführlich dargestellt. Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr 2025 rechnet der Vorstand von GRAMMER demnach mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau in Höhe von etwa 1,9 Mrd. und einem operativen EBIT von rund

60 Mio. EUR. Der Ausblick der GRAMMER Gruppe hängt allerdings maßgeblich von der weiteren geopolitischen Entwicklung und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ab. Risiken könnten sich insbesondere aus handelspolitischen Unsicherheiten ergeben. So könnten etwa die von den USA eingeführten Zölle die Automobilindustrie erheblich belasten und zu Störungen in den globalen Lieferketten führen.

Die wichtigsten Kennzahlen der GRAMMER Gruppe

Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Gruppe

in Mio. EUR

	01-03 2025	01-03 2024	01-12 2024
Konzernumsatz¹	487,4	498,6	1.921,7
Umsatz EMEA	285,2	289,5	1.044,3
Umsatz AMERICAS ¹	86,7	101,9	391,7
Umsatz APAC	126,7	121,3	536,6
Gewinn- und Verlustrechnung¹			
EBITDA	39,1	28,2	80,9
EBITDA-Rendite (in %)	8,0	5,7	4,2
EBIT	19,2	10,9	8,1
EBIT-Rendite (in %)	3,9	2,2	0,4
Operatives EBIT	23,9	9,4	41,6
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,9	1,9	2,2
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	11,0	2,9	-23,7
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	9,7	2,2	-48,0

¹ Fortgeführte Aktivitäten

in Mio. EUR

	31.03.2025	31.03.2024	31.12.2024
Bilanz			
Bilanzsumme	1.640,5	1.610,3	1.699,8
Eigenkapital	272,3	313,5	266,9
Eigenkapitalquote (in %)	16,6	19,5	15,7
Nettoverschuldung	496,7	371,6	485,5
Gearing (in %)	182,4	118,5	181,9
	01-03 2025	01-03 2024	01-12 2024
Kapitalflussrechnung			
Investitionen (ohne Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse und Finanzanlagen) – fortgeführte Aktivitäten	19,6	23,3	96,3
Abschreibungen – fortgeführte Aktivitäten	19,9	17,3	72,8
Free Cashflow – fortgeführte Aktivitäten	-6,7	46,0	-24,5
Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt)	12.316	12.558	12.116

	31.03.2025	31.03.2024	31.12.2024
Aktienkennzahlen			
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	7,10	10,60	4,80
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	108,2	161,5	73,1
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in EUR)	0,60	0,10	-3,33

B | Finanzinformationen
Januar bis März 2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-03 2025	01-03 2024		01-03 2025	01-03 2024
Umsatzerlöse	487.439	498.566	Ergebnis je Aktie		
Kosten der Umsatzerlöse	-422.900	-445.446	Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in EUR	0,60	0,10
Bruttoergebnis vom Umsatz	64.539	53.120	Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in EUR	0,00	-0,53
Vertriebskosten	-8.293	-7.004	Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,60	-0,43
Verwaltungskosten	-44.551	-39.656			
Sonstige betriebliche Erträge	7.496	4.453			
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	19.191	10.913			
Finanzerträge	1.974	1.971			
Finanzaufwendungen	-9.971	-10.370			
Sonstiges Finanzergebnis	-228	367			
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	10.966	2.881			
Ertragsteuern	-1.246	-690			
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	9.720	2.191			
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	0	-7.871			
Ergebnis nach Steuern	9.720	-5.680			
Davon entfallen auf:					
Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens	9.000	-6.356			
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-61	237			
Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers	781	439			
Ergebnis nach Steuern	9.720	-5.680			

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-03 2025	01-03 2024
Ergebnis nach Steuern	9.720	-5.680
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	5.362	2.919
Steueraufwand (-) / Steuerertrag	-1.550	-843
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	3.812	2.076
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	3.812	2.076
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	-6.133	-687
Gewinne / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	-6.133	-687

TEUR	01-03 2025	01-03 2024
Gewinne / Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	1.471	2.069
Zuzüglich / abzüglich (-) ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	893	-1.263
Steueraufwand (-) / Steuerertrag	-718	-139
Gewinne / Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	1.646	667
Gewinne / Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	-3.907	751
Steueraufwand (-) / Steuerertrag	248	-134
Gewinne / Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	-3.659	617
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-8.146	597
Sonstiges Ergebnis	-4.334	2.673
Gesamtergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	5.386	4.864
Gesamtergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-7.871
Gesamtergebnis nach Steuern	5.386	-3.007
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens	5.174	-3.845
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-569	399
Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers	781	439

Konzernbilanz

für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025 und 31. Dezember 2024

Aktiva

TEUR

	31.03.2025	31.12.2024
Sachanlagen	475.935	482.531
Immaterielle Vermögenswerte	158.277	157.341
At Equity bewertete Beteiligungen	2.015	1.651
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	91.979	93.068
Latente Steueransprüche	45.737	52.175
Sonstige langfristige Vermögenswerte	69.098	67.913
Langfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	77.685	72.524
Langfristige Vermögenswerte	920.726	927.203
Vorräte	163.269	172.314
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	282.442	257.479
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.065	5.063
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	4.051	4.040
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	153.588	219.846
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	53.776	50.325
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	60.553	63.522
Kurzfristige Vermögenswerte	719.744	772.589
Bilanzsumme	1.640.470	1.699.792

Konzernbilanz

für das Geschäftsjahr zum 31. März 2025 und 31. Dezember 2024

Passiva

TEUR	31.03.2025	31.12.2024	TEUR	31.03.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	39.009	39.009	Kurzfristige Finanzschulden	48.347	89.085
Kapitalrücklage	162.947	162.947	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	389.131	401.161
Eigene Anteile	-7.441	-7.441	Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	21.063	27.444
Gewinnrücklagen	38.420	29.420	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	114.309	102.765
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-61.481	-57.655	Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.949	6.515
Auf die Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	171.454	166.280	Kurzfristige Rückstellungen	38.533	38.525
Hybriddarlehen	86.076	85.295	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	3.609	2.445
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	14.780	15.349	Kurzfristige Schulden	620.941	667.940
Eigenkapital	272.310	266.924			
			Gesamtsumme Schulden	1.368.160	1.432.868
Langfristige Finanzschulden	404.907	409.543	Bilanzsumme	1.640.470	1.699.792
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.038	1.128			
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	175.987	179.335			
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	112.519	117.501			
Passive latente Steuern	31.856	37.557			
Langfristige Rückstellungen	15.844	15.761			
Langfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	5.068	4.103			
Langfristige Schulden	747.219	764.928			

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-03 2025	01-03 2024
1. Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	10.966	-4.612
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte Aktivitäten		
Ergebnis vor Steuern – nicht fortgeführte Aktivitäten	0	7.493
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Sachanlagen	19.079	16.701
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	810	643
Gewinn (-)/Verlust aus Anlageabgängen	218	-21
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	2.509	4.852
Finanzergebnis	8.225	8.031
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Abnahme/Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-27.868	-28.801
Abnahme/Zunahme (-) der Vorräte	9.046	5.525
Abnahme (-)/Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-6.063	-4.251
Abnahme (-)/Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	-1.209	64.728
Gezahlte Ertragsteuern	-4.427	-4.075
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	11.286	66.213
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-5.346
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	11.286	60.867
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb		
Erwerb von Sachanlagen	-17.047	-13.765
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	-1.600	-1.673
Erwerb von Finanzanlagen	-2.550	-6.002
Erwerb von Tochterunternehmen	0	-1.363

TEUR	01-03 2025	01-03 2024
Abgänge		
Abgänge von Sachanlagen	737	541
Abgänge von Finanzanlagen	470	107
Erhaltene Zinsen	1.974	1.971
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-18.016	-20.184
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-441
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-18.016	-20.625
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zufluss aus Kapitalerhöhung durch Minderheitengesellschafter	0	4.551
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	3.202	154.054
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-25.208	-123.868
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-5.991	-4.648
Gezahlte Zinsen	-8.228	-8.443
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-36.225	21.646
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-4.618
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-36.225	17.028
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-42.955	57.270
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	64	-1.229
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	193.487	51.451
Finanzmittelfonds zum 31. März	150.596	107.492
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	153.588	163.624
Kontokorrentkredite (inkl. kurzfr. Verb. aus Factoringverträgen) gegenüber Kreditinstituten	-2.992	-56.132
Finanzmittelfonds zum 31. März	150.596	107.492

Finanzkalender 2025 ¹

Wichtige Termine für Aktionäre und Analysten



Veröffentlichung
Quartalsmitteilung
1. Quartal 2025



Ordentliche
Hauptversammlung
2025



Veröffentlichung
Zwischenbericht
2. Quartal / 1. Halbjahr 2025



Veröffentlichung
Quartalsmitteilung
3. Quartal 2025

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

Kontakt

GRAMMER AG

Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 0 96 21 66 0
Telefax 0 96 21 66 31000
www.grammer.com

Investor Relations

Tanja Bücherl
Telefon 0 96 21 66 2113
Telefax 0 96 21 66 32113
E-Mail investor-relations@grammer.com

Impressum

Herausgeber

GRAMMER AG
Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Erscheinungsdatum

29. April 2025

Konzeption, Umsetzung

IR.on AG, Köln
<https://ir-on.com/>

Bildnachweise

Adobe Stock

GRAMMER AG

Grammer-Allee 2

92289 Ursensollen

Telefon 0 96 21 66 0

www.grammer.com